

LEHRVEREINBARUNG

für die begleitende Lehre während eines Auslandsaufenthaltes in der Ausbildung

zwischen
dem/der Auszubildenden:

und

dem Lehrer/der Lehrerin (nachfolgend "Lehrperson" genannt):

§ 1 Vereinbarungsgegenstand

Gegenstand dieser Lehrvereinbarung ist die Vorbereitung und die Begleitung des Auslandsaufenthaltes des/der Auszubildenden durch die Lehrperson.

§ 2 Regelungen zur Vorbereitung und zur Begleitung des Auslandsaufenthaltes

I. Vorbereitung des Auslandsaufenthaltes

1.)

Der/die Auszubildende informiert die Lehrperson rechtzeitig über den anstehenden Auslandsaufenthalt. Diese Information sollte die Lehrperson mindestens 4 Wochen vor Beginn des Auslandsaufenthaltes erhalten. Der/die Auszubildende informiert die Lehrperson über das Zielland und die Dauer des Auslandsaufenthaltes.

Erledigt? Ja / Nein

Zielland:

Dauer:

Zeitraum:

2.)

Der/die Auszubildende achtet darauf, dass im Ausland ein Internetanschluss zur Verfügung steht und dass auch Freiräume für die Erarbeitung der Lerninhalte gelassen werden.

Erledigt? Ja / Nein

Freiraum:

3.)

Die Lehrperson bereitet den Auslandsaufenthalt des/der Auszubildenden vor. Hierfür erstellt die Lehrperson eine Übersicht, welche Lerninhalte während des Auslandsaufenthaltes anstehen.

In einem persönlichen Gespräch klären die Lehrperson und der/die Auszubildende die Kommunikationswege (z. B. Telefon, Digitale Lernplattform, E-Mail) zur Betreuung während des Auslandsaufenthaltes. In diesem Gespräch werden auch die Lerninhalte festgelegt, die der/die Auszubildende während des Auslandsaufenthaltes erarbeiten wird. Die Lehrperson und der/die Auszubildende legen fest, wie oft sich der/die Auszubildende bei der Lehrperson und wie oft sich der Lehrer bei dem/der Auszubildenden meldet.

Lernfeld	Lerninhalte	Zur Verfügung gestellte Unterlagen	Art der Bearbeitung durch die/den Auszubildende/n	Abgabetermin	Termine für zusätzliche Kontaktaufnahme	
					durch die Lehrperson	durch die/den Auszubildende/n

Erledigt? Ja / Nein

5.)

Es empfiehlt sich zu überlegen, inwieweit ein Mitschüler eine Funktion als „Pate“ übernehmen und den Auszubildenden während des Auslandsaufenthaltes zusätzlich über die Inhalte und Geschehnisse im Unterricht informieren kann.

Erledigt? Ja / Nein

Name des Mitschülers:

II. Begleitung des Auslandsaufenthaltes

1.)

Der/die Auszubildende meldet sich wie vorher vereinbart bei der Lehrperson.

2.)

Die Lehrperson meldet sich wie vorher vereinbart bei dem/der Auszubildenden.

3.)

Der/die Auszubildende verpflichtet sich, die Lerninhalte in den festgelegten zeitlichen Freiräumen zu erarbeiten.

4.)

Nach Beendigung des Auslandsaufenthaltes besprechen der/die Auszubildende und die Lehrperson den Auslandsaufenthalt.

Folgende Fragen sollen erörtert werden:

- Welche Erfahrungen hat der/die Auszubildende gemacht?
- Welche Erfahrungen hat die Lehrperson gemacht?
- Wie funktionierte die Begleitung durch den Mitschüler?
- Welche Lerninhalte hat der/die Auszubildende erarbeitet?
- Wie kann der/die Auszubildende die restlichen Lerninhalte erarbeiten?
- Wie kann die Lehrperson den Auszubildenden bei Bedarf weiter unterstützen?
- Wie kann der/die Auszubildende seinen Auslandsaufenthalt in den Schulunterricht einbringen?

Erledigt? Ja / Nein

§ 3 Vereinbarungslaufzeit

Diese Vereinbarung beginnt am:

und endet am:

§ 4 Vertraulichkeit, Geheimhaltung

Der/die Auszubildende und die Lehrperson verpflichten sich, alle Informationen und Daten, die im Rahmen dieser Vereinbarung zugänglich gemacht werden, vertraulich zu behandeln,

Ort:

Datum:

(Unterschrift Lehrperson)

(Unterschrift Auszubildende/r)